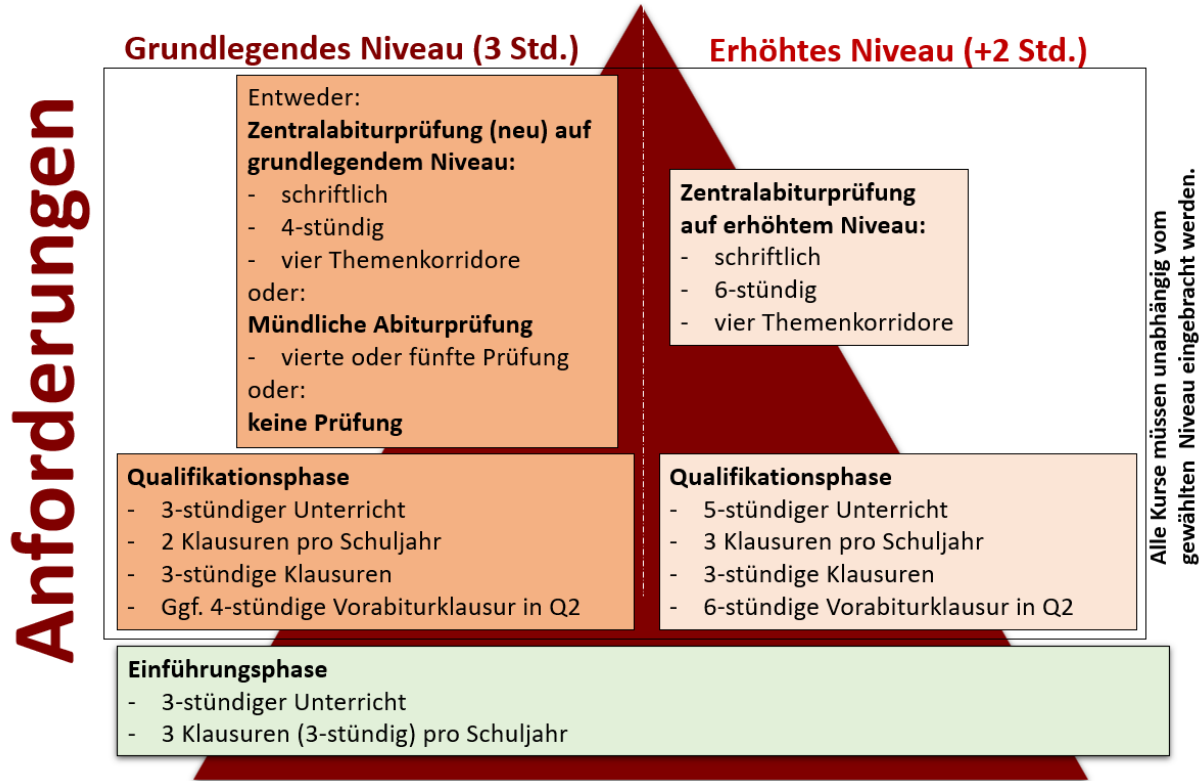


## Schulinternes Fachcurriculum Sekundarstufe II

### Allgemeine Hinweise zum Fachcurriculum der Sek II:

- Das Fachcurriculum Sek II teilt sich in die Einführungsphase (11. Jahrgang) und die Qualifikationsphase (12. Jahrgang + 13. Jahrgang) sowie jeweils in die einzelnen Halbjahre. Jedes Halbjahr enthält das Semesterthema und die hierin verbindlich festgelegten Inhalte. Zusätzlich finden sich Hinweise und Anregungen, wie das Semesterthema sinnvoll gestaltet werden kann.
- Zu den im Abitur geforderten Textformen siehe Fachanforderungen (FA), S. 86 ff., zu genaueren Anforderungen an diese Textformen vergleiche FA, S. 100 ff. sowie zu den Operatoren FA, S. 95 ff. Bis zum Abitur ist jede Textform mindestens einmal im Unterricht und möglichst auch in einer Klausur zu erproben. Im Fachcurriculum finden sich Vorschläge für eine Verteilung der Textformen auf die einzelnen Klausuren.
- Die Themenkorridore (vgl. Prüfungsregelungen für das Abitur, [za.schleswig-holstein.de](http://za.schleswig-holstein.de)) sind in den Kursen auf erhöhtem und auf grundlegendem Niveau zu unterrichten. In den Kursen auf grundlegendem Niveau kann eine schriftliche oder eine mündliche Abiturprüfung abgelegt werden.
- Klausuren umfassen in 11, 12 und 13 drei Schulstunden, vorausgesetzt es wird keine schriftliche Abiturprüfung in Deutsch angestrebt (vgl. Schulkonferenzbeschluss vom 25.11.2015). Die Abiturvorbereitungsklausur in 13.1 umfasst sechs Schulstunden für die Prüflinge, die die schriftliche Prüfung auf erhöhtem Niveau (6-stündig) ablegen, und vier Stunden für die Prüflinge, die die schriftliche Prüfung (4-stündig) auf grundlegendem Niveau ablegen.
- Das Fachcurriculum wird in regelmäßigen Abständen geprüft, ergänzt, erweitert und ggf. verändert. An neue Themenkorridore wird es angepasst, ohne dass sich die wesentliche Ausrichtung ändert.
- Die verbindlichen Inhalte im Fachcurriculum decken nicht den gesamten Unterricht im Fach Deutsch ab. Die Lehrkräfte ergänzen sie durch weitere Themen und Inhalte. Bezugsrahmen hierbei sind die Fachanforderungen des Faches Deutsch.
- Es ist darauf zu achten, dass die Themen nicht nur in ihrem Epochenbezug, sondern auch synchron in ihrer Relevanz für die heutige Zeit behandelt werden. Das bedeutet, dass möglichst immer auch aktuelle Publikationen (ggf. auch Auszüge) herangezogen werden sollten.

Übersicht über die formalen Anforderungen:



Abkürzungsverzeichnis:

FA = Fachanforderungen      ZA = Zentralabitur

**A) Einführungsphase**

11.1	Literarische Themen im Wandel Thema nach Wahl im Längsschnitt (z.B. Anpassung / Widerstand, Liebe, Arbeit)
	Verbindlich: Gedichte (für die Abiturjahrgänge 2026 bis 2029 Themenkorridore beachten) Kurzprosa/Roman, Erzähltheorie (Genette, auch bei Lahn/Meister)
11.2	Der Epochenbegriff – Probleme der Kategorisierung „Von der Aufklärung zum Sturm und Drang“
	Verbindlich: Kant „Was ist Aufklärung?“ sowie ein Drama der Aufklärung (z.B. Emilia Galotti, Nathan der Weise), Freytag „Dramentheorie“, der Epochenbegriff sowie dessen Grenzen
11	Vorschlag für Aufgabenarten in Klausuren (dreistündig): Zwei Klausuren (je dreistündig): Interpretation literarischer Texte (Lyrik [s.o.], Epik, Drama) Eine Klausur (dreistündig): Analyse pragmatischer Texte mit Stellungnahme oder literarische Erörterung

**B) Qualifikationsphase**

12.1	Kontinuitäten und Diskontinuitäten	
	ZA-Themenkorridor: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ab 2026: Lyrische Texte</li> <li>• ab Abitur 2026: Recht und Gerechtigkeit als Themen der Literatur – Heinrich von Kleist „Der zerbrochene Krug“ (Textausgabe mit „Variant“)</li> </ul>	
	Vorschlag für Aufgabenarten in Klausuren (erhöhtes Niveau, dreistündig): <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Vergleichende) Interpretation lyrischer Texte</li> <li>• Literarische Erörterung</li> <li>• Interpretation eines dramatischen Textes</li> </ul>	Vorschlag für Aufgabengabenart (grundlegendes Niveau, dreistündig): Interpretation eines lyrischen oder dramatischen Textes Literarische Erörterung
	Vorschläge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liebeskonzepte im Wandel der Literaturepochen/Naturlyrik</li> <li>• Vom Sturm und Drang über die Weimarer Klassik zur Romantik</li> <li>• Außenseiter in der Literatur verschiedener Epochen</li> </ul>	

12.2	Zusammenhang von Sprache – Denken – Wirklichkeit
	ZA-Themenkorridore: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ab Abitur 2024: Sprache in politisch-gesellschaftlichen Zusammenhängen (auch in 13.1 möglich)                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- politisch-gesellschaftliche Kommunikation im Spannungsfeld zwischen Verständigung und Strategie</li> <li>- sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation</li> <li>- schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien</li> </ul> </li> <li>• ab Abitur 2028: Sprache und Kommunikation in analogen und digitalen Medien                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erscheinungsformen von Sprache und Kommunikation in analogen und digitalen Medien und deren Interdependenzen</li> <li>- Konzeptionalität und Medialität, Nähe- und Distanzsprachlichkeit (Koch/Oesterreicher)</li> <li>- Multimodalität in der Kommunikation</li> <li>- Chancen und Herausforderungen für private und öffentliche Kommunikation</li> </ul> </li> <li>• ab Abitur 2026: Lyrische Texte</li> </ul>

	<p>Vorschlag für Aufgabenarten in Klausuren (dreistündig):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erörterung pragmatischer Texte</li> <li>• Analyse pragmatischer Texte und Stellungnahme</li> <li>• Interpretation eines dramatischen Textes/lyrischer Texte</li> </ul>
	<p>Verbindlich auf erhöhtem Niveau: Lesen von Primärtexten und Sekundärliteratur                  Vorschlag: Von der Romantik über den Vormärz/Realismus/Naturalismus zum Expressionismus</p>

13.1	Die literarische Moderne zwischen Tradition und Postmoderne	
	ZA-Themenkorridor: ◦ ab Abitur 2026: Ein Ort und seine Geschichte – Jenny Erpenbeck „Heimsuchung“ ◦ ab Abitur 2026: Lyrische Texte	
	Vorschlag für Aufgabenarten in Klausuren (erhöhtes Niveau: zwei in Q2, mindestens eine in Q2.1): <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Klausur (dreistündig): Interpretation literarischer Texte (Epik) oder Gedichtvergleich</li> <li>• eine Abiturvorbereitungsklausur (sechsstündig):</li> </ul>	Vorschlag für Aufgabenarten in Klausuren (grundlegendes Niveau, drei- bzw. vierstündige Klausur mindestens eine pro Halbjahr): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interpretation literarischer Texte (Epik/Lyrik: Gedichtvergleich)</li> <li>• Analyse pragmatischer Texte und Stellungnahme</li> </ul>

13.2	Produktion, Rezeption und Wertung von Literatur	
	Ein Leistungsnachweis auf grundlegendem Niveau (Klausur oder Klausurersatzleistung im Hinblick auf eine mögliche mündliche Prüfung) (erhöhtes Niveau, s. 13.1)	
	Verbindlich: keine Vereinbarung	